

Agenten. Der Agent empfiehlt seine Kundschaft den Direktoren. Die Theater- und Konzert-Agentur Gustav Lewy in Wien schreibt an den Intendanten des Hoftheaters in Kassel, Freiherrn von Gilsa:

Wien, den 12. Mai 1883

Hochgeehrter Herr!

Ich höre, daß Sie einen zweiten Kapellmeister suchen und erlaube mir, Ihnen Herrn Gustav Mahler auf das angelegentlichste zu empfehlen. Herr Mahler ist absolvierter Schüler des hiesigen Konservatoriums, war bisher am Landschaftstheater in Laibach und Stadttheater in Olmütz tätig (als 1. Kapellmeister), ist ein durch und durch musikalisch gebildeter pflichteifriger junger Mann, so daß ich glaube, Sie würden einen besseren für die vakante Stelle nicht finden. Herr Regisseur Ueberhorst in Dresden, welcher Herrn Mahler in Olmütz in seiner Tätigkeit kennenlernte, wird ihnen gewiß über denselben die beste Auskunft erteilen.

Ihrer gütigen Antwort nebst Angaben der event. Bedingungen entgegen-
sehend, zeichnet mit größter Hochachtung

Gustav Lewy

*

2. Selbstverständlich ist Herr Ueberhorst, der wahrscheinlich Herrn Lewy verpflichtet ist, schon instruiert, und fast gleichzeitig und ehe man eine Auskunft erbeten hat, läuft beim Kasseler Intendanten der folgende Brief ein:

Dresden, den 14. Mai 1883

Ew. Hochwohlgeboren

suchen, wie ich soeben erfahre, einen Musikdirektor an Stelle des Herrn Matzenauer.

Auf einer meiner Dienstreisen lernte ich vor kurzem in Olmütz in dem dortigen Kapellmeister Herrn Gustav Mahler einen jungen Dirigenten von ganz hervorragender Bedeutung kennen. Nicht nur, daß er die Opern, denen ich beiwohnte, bei mäßigen Kräften mit feinem Geschmack und großer Präcision einstudiert hatte — auch am Dirigentenpulte, wo ich ihn besonders genau zu beobachten Gelegenheit hatte, wußte er die vorhandenen ziemlich schwachen Mittel durch Energie und Umsicht zu einem harmonischen Ganzen zu vereinigen. Er ist fertiger Partiturler und Klavierspieler, etc.

*

3. Erfolg eines Agentenbriefes und einer Empfehlung gehört zu den Seltenheiten: Telegramm vom 15. Mai an den Kapellmeister Mahler, Stadttheater Olmütz:

Reflektieren Sie ab Oktober auf hiesige Königliche Musik- und Chordirektorstelle? Erbitte eventuell umgehend Lebenslauf. Brieflich dann Näheres

v. Gilsa

*

4. Aber die Olmützer Saison ist schon zu Ende. Telegramm vom 15. Mai an v. Gilsa:

Ihr heutiges Telegramm Kapellmeister Mahler unbestellbar Adressat abgereist

Stadttheater Olmütz

*